



**MACH DEIN SPIEL.**

## 1.Mannschaft

## STATISTIK

Saison 2005/06

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel	Die meisten Einsätze
1:0 (1:0)	SG SV Langensteinbach II	SG 1:4 (1:1)	Steffen Schutter 29
0:5 (0:2)	SG SC Bulach	SG 3:0 (1:0)	Timo Kostrewa 29
1:1 (0:1)	SG TSV Auerbach	SG 3:1 (1:0)	Benjamin Mai 28
2:1 (1:0)	SG FV Spfr. Forchheim II	SG 2:1 (1:1)	Patrick Weiler 28
0:3 (0:2)	SG SpVgg Söllingen	SG 2:0 (1:0)	Christian Holz 27
2:2 (1:2)	SG FV Wössingen	SG 0:0	Gerald Schaudel 26
2:3 (1:1)	SG FV Malsch II	SG 1:4 (1:2)	Ildem Baris 23
2:1 (0:0)	SG ASV Grünwettersbach	SG 3:1 (1:1)	Samir Mustajbegovic 23
7:0 (2:0)	SG SV Spielberg II	SG 4:3 (3:3)	Robin Weiler 23
0:2 (0:1)	SG TSV Pfaffenrot	SG 4:0 (1:0)	Thorben Link 22
1:2 (0:1)	SG ASV Ettlingen	SG 1:2 (0:2)	Cassian Schmitt 20
1:1 (1:0)	SG FC Busenbach II	SG 2:2 (0:0)	Hanshenric Carenborn 19
2:0 (1:0)	SG TSV Reichenbach II	SG 5:1 (2:0)	Malte Möller 18
2:2 (2:0)	SG ATSV Kleinsteinbach	SG 4:2 (1:0)	Sebastian Graff 16
2:5 (1:1)	SG TV Mörsch	SG 1:3 (1:1)	Jan Aniol 13
			Axel Hartmann 12
			Manuel Kunz 9
			Michael Limpert 7
			Christian Wendt 7

Insgesamt wurden 27 Spieler eingesetzt

**Neuzugänge:** Axel Hartmann, Robin Weiler, Steven Burghardt, Oliver Hirt, Christian Wendt, Benjamin Mai (eigene Jugend)

### Die erfolgreichsten Torschützen

Cassian Schmitt	15
Gerald Schaudel	8
Thorben Link	6
Timo Kostrewa	5
Baris Ildem	4

### Trainer:

Guido Röder

### Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert

Beisitzer: Roland Becker

### Heimbilanz

5 Siege / 4 Unentschieden / 6 Niederlagen

25:28 Tore 19 Punkte

### Auswärtsbilanz

4 Siege / 2 Unentschieden / 9 Niederlagen

24:36 Tore 14 Punkte

### Gesamtbilanz

9 Siege / 6 Unentschieden / 15 Niederlagen

49:64 Tore 33 Punkte

### Abschlußtabelle

1. TSV Pfaffenrot	30	94:28	76
2. SC Bulach	30	94:35	74
3. TSV Auerbach	30	78:47	60
4. TSV Reichenbach II	30	79:62	52
5. ATSV Kleinsteinbach	30	80:70	50
6. ASV Ettlingen	30	62:66	45
7. SpVgg Söllingen	30	54:52	39
8. SV Spielberg II	30	51:76	39
9. FC Busenbach II	30	48:73	34
10. FV Spfr. Forchheim II	30	60:62	33
11. FV Wössingen	30	52:65	33
12. SG Stupferich	30	49:64	33
13. SV Langensteinbach II	30	47:75	33
14. ASV Grünwettersbach	30	57:86	30
15. FV Malsch II	30	37:57	28
16. TV Mörsch	30	43:67	22

### Kreisklasse A, Staffel 2

Meister wurde der TSV Pfaffenrot. Bulach scheiterte in der Relegation gegen den FV Graben.

Absteiger waren der TV Mörsch und die Zweite aus Malsch. Stupferich hatte – im Gegensatz zu den Jahren davor – eine für ihre Verhältnisse sehr gute Hinrunde gespielt und hatte zur Winterpause 22 Punkte erkämpft (Platz 8). Die elf Punkte in der Rückrunde waren dann sehr ernüchternd und erst am 28. Spieltag stellte man den Klassenerhalt sicher. Da die „halbe Liga“ gegen den Abstieg kämpfte reichten am Ende 33 Zähler.



# SG Stupferich gewinnt Möbel-Freiberger-Cup 2005

Der Möbel-Freiberger-Cup fand im Zeichen des 100jährigen Vereinsjubiläum beim TSV Palmbach in der Vorbereitung zur neuen Saison statt.

Das Teilnehmerfeld bestand aus den zwei Kreisligisten SV Hohenwettersbach und SC Wettersbach, den beiden A-Ligisten ASV Grünwettersbach und SG Stupferich und den beiden B-Ligisten TSV Palmbach und ASV Wolfartsweier.

In der Auslosung hatte man Glück nicht schon in den Gruppenspielen auf einen Kreisligisten zu treffen. Mit einem knappen 2:1 Sieg gegen den Ligakonkurrenten ASV Grünwettersbach und einem klaren 4:0 Sieg gegen Wolfartsweier stand man im Endspiel. Dort spielte man dann gegen Hohenwettersbach groß auf und behielt nach einem spannenden und torreichen Spiel mit 5:4 die Oberhand. Der SCW gewann das kleine Finale mit 4:1 und wurde Dritter.



## Möbel Freiburger Cup 2005

vom 12. bis 14. August  
beim TSV Palmbach

Gruppe A	
A1	SC Wettersbach
A2	SV Hohenwettersbach
A3	TSV Palmbach

Gruppe B	
B1	ASV Grünwettersbach
B2	SG Stupferich
B3	ASV Wolfartsweier

### Spielplan

Freitag 12.08.05 Gruppenspiele **Gruppe A**

Uhrzeit					Ergebnis	
17:30	A1	SC Wettersbach	-	A2	SV Hohenwettersbach	1 : 1
18:15	A1	SC Wettersbach	-	A3	TSV Palmbach	5 : 2
20:00	A2	SV Hohenwettersbach	-	A3	TSV Palmbach	7 : 3

Samstag 13.08.05 Gruppenspiele **Gruppe B**

Uhrzeit					Ergebnis	
15:00	B1	ASV Grünwettersbach	-	B2	SG Stupferich	1 : 2
16:30	B1	ASV Grünwettersbach	-	B3	ASV Wolfartsweier	2 : 3
18:00	B2	SG Stupferich	-	B3	ASV Wolfartsweier	4 : 0

Sonntag 14.08.05 **Finalspiele**

Uhrzeit					Ergebnis
14:00	Spiel um Platz 5	Dritter Gruppe A	-	Dritter Gruppe B	
16:00	Spiel um Platz 3	Zweiter Gruppe A	-	Zweiter Gruppe B	4 : 1
18:00	Endspiel	Erster Gruppe A	-	Erster Gruppe B	

SV Hohenn.

SG Stupferich 4 : 5



# Fortuna Kirchfeld schiebt sich in Front

## Spitzenreiter knackt Spöcker Abwehr / Stupfericher Endsprint

**Karlsruhe (BNN).** In der Staffel 1 der Fußball-Kreisklasse A liegen fünf Mannschaften an der Tabellenspitze nur zwei Zähler auseinander. Fortuna Kirchfeld hat nach dem Sieg gegen den TV Spöck die Spitze vor den gleichaufliegenden Mannschaften ASV Hagsfeld und TV Spöck übernommen. Am Tabellenende sind Germania Karlsruhe und Spvgg Durlach-Aue II weiter sieglos. In der Staffel 2 enteilt der TSV Pfaffenrot nach seinem Sieg in Auerbach der Konkurrenz. Neues Schlusslicht ist hier der FV Malsch II.

### Staffel 1

**FC Spöck – SV K-Beiertheim II 0:1 (0:1).** Obwohl der FC Spöck nach der Gästeführung durch Schaller (5.) pausenlos das Beiertheimer Tor berannte, gelang der eigentlich verdiente Ausgleich nicht mehr.

**FC Friedrichstal II – ASV Hagsfeld 1:2 (0:1).** Beide Mannschaften boten ein echtes Spitzenspiel. Scholl und König brachten den ASV in Führung. Budak gelang nach einer Stunde das 1:2. Danach vergaben die Platzherren mehrere Ausgleichschancen.

**SG Siemens II – VfB Grötzingen II 0:1 (0:1).** Trotz einer gegenüber den letzten Spielen verbesserten Leistung der Heimelf gewann der VfB durch ein Tor von Sieg (34.) verdient.

**Fortuna Kirchfeld – TV Spöck 3:0 (0:0).** Die Gästeabwehr hielt nur 66 Minuten dicht, dann sorgten Ben M'Bark (2) und Hauri noch für den verdienten Fortunen-Sieg. Der ersatzgeschwächte TV hatte nur zwei Torchancen.

**FV Graben – Karlsruher SV 1:1 (0:1).** Vor der Pause war der KSV die bessere Mannschaft und führte nach einem von Hartwich verwandelten Foulelfmeter zu Recht. Danach verdiente sich der FV Graben durch erhöhten Einsatz den Ausgleich von Ristucci (49.). Beide Mannschaften bleiben mit diesem Remis in der Spitzengruppe.

**Spvgg Durlach-Aue II – DJK Daxlanden 1:5 (1:2).** Die Gastmannschaft war ständig überlegen und kam zu fünf Toren durch Kärcher (2), Hörner, Kunze und Yemele, während die Aemer nur durch Groß traf und damit weiter sieglos blieben.

**FC West Karlsruhe – Germania Karlsruhe 0:0.** In einem Spiel ohne Höhepunkte hatte keine der beiden Mannschaften mehr als einen Punkt verdient.

**VSV Büchig – FC Albsiedlung 3:0 (1:0).** Gästetorwart Rieger verhinderte einen höheren Sieg der Heimelf, die überdies Pech mit vier Alutreffern hatte. Bayram (2) und Gaiser trafen für die stets überlegenen Platzherren.

### Staffel 2

**Bulacher SC – ASV Ettlingen 2:2 (1:1).** Die Bulacher vergaben eine ganze Reihe klarer Torchancen und hätten eigentlich gewinnen müssen. T. Schwald und Sommer brachten den ASV zweimal in Führung. Greul glich zweimal für den BSC aus.

**SV Langensteinbach II – FC Busenbach II 3:2 (2:1).** Bei einem mäßigen Spiel sahen die Zuschauer fünf Tore und einen verdienten Sieg des SVL. Torfolge: 0:1 Zimmermann, 1:1 Keller, 2:1 Zamba, 2:2 Eigentor SVL, 3:2 A. Kern.

**TV Mörsch – TSV Reichenbach II 2:5 (1:4).** Der Gast war in allen Belangen, vor allem im Angriff, dem TVM überlegen. Die Platzherren spielten desolat und kamen nie für einen Punkt in Frage. Trentl (2), Albuta (2) und Ohl trafen für den Gast, Gerstner zum 1:4 und Chiarella zum 2:4 für den TVM.

**ATSV Kleinsteinbach – Spvgg Söllingen 1:1 (0:0).** Im Derby schenkten sich beide Mannschaften nichts. Als nach 52 Minuten Spielertrainer T. Scherer für die Heimelf einen Foulelfmeter verwandelt hatte, schienen die Punkte in Kleinsteinbach zu bleiben, doch Padalino (74.) gelang der Ausgleich, noch bevor beim Gast Gremmelmaier Gelb/Rot und Spielertrainer Scibanyi Rot sahen.

**FV Wössingen – FV Malsch II 3:1 (1:1).** Der Gast ging durch Kopp (18.) in Führung, doch Kuz (37.) glich aus. Nach der Pause wurde die Heimelf immer Spiel bestimmender und erzielte durch Steiners Tore (76./85.) den verdienten Sieg.

**SG Stupferich – ASV Grünwettersbach 2:1 (0:0).** Erst in den turbulenten letzten fünf Minuten gelang der Heimelf ein glücklicher Sieg. Torfolge: 1:0 (85.) Hager, 1:1 (87.) Eigentor Stupferich, 2:1 (89.) Schaudel (Elfmeter).

**Spfr. Forchheim II – SV Spielberg II 3:1 (1:0).** Der Gast verlor nicht nur das Spiel, sondern auch seinen Akteur Mangler durch Platzverweis. Die Forchheimer Führung durch Sauer glich der SVS durch Schneyer zwar aus, doch Fischer (67.) und Schorb (80.) sorgten für einen verdienten Sieg der Forchheimer.



## ..... Aus der Presse .....

<b>30. Oktober 2005</b>	<b>ASV Ettligen – SG Stupferich</b>	<b>1:2</b>
<b>13. November 2005</b>	<b>TSV Reichenbach II – SG Stupferich</b>	<b>5:1</b>
<b>20. November 2005</b>	<b>SG Stupferich – ATSV Kleinsteinbach</b>	<b>2:2</b>

### Staffel 2

**SV Spielberg II – FV Malsch II 2:3 (1:1).** Der Gästesieg war aufgrund des Spielverlaufs verdient. Die Torfolge lautete: Hoier 1:0, Weis 1:1, J. Battaglia 1:2, Wenz 2:2, Maiwald 2:3.

**TV Mörsch – SV Langensteinbach II 1:3 (1:2).** Der SVL nahm einen glücklichen Sieg mit, denn die Mörscher waren stetes gleichwertig und vergaben vor dem 1:2 der Gäste von Becker (44.) mehrere gute Chancen. Zuvor hatten wiederum Becker das 0:1 und Tsolakis das 1:1 hergestellt. Als der TV dem Ausgleich nahe war, erzielte Zamba (90.) per Konter den Siegtreffer der Gäste.

**TSV Reichenbach II – TSV Auerbach 4:0 (2:0).** Der etwas enttäuschende Gast kam nur zu zwei Torchancen, während die Reichenbacher durch Ohl (18.), Weber (36.), Schroth (61.) und wiederum Weber (69.) viermal traf.

**FC Busenbach II – Spfr. Forchheim II 1:1 (0:0).** Das insgesamt schwache Spiel endete gerecht mit einer Punkteteilung. Das 1:0 von Hunzelmann (69.) per Kopfball egalisierte Sauer (83.).

**ASV Ettligen – SG Stupferich 1:2 (0:2).** Der ASV verschlief die erste Halbzeit und lag nach Toren von Link (4.) und Mustajbegovic (45.) bereits mit 0:2 hinten. Das 1:2 durch Sommer (82.) kam für eine Wende zu spät.

**TSV Pfaffenrot – FV Wössingen 6:0 (4:0).** Wenig Federlesens machte der Tabellenführer mit den recht harmlosen Gästen. Uzun, Schupiser, Kratz, Haas und Vardar (2) machten bei klarer Feldüberlegenheit den deutlichen Sieg der Pfaffenroter perfekt.

### Staffel 2

**Spvgg Söllingen – SV Spielberg II 1:2 (0:1).** Die Gäste nutzten ihre wenigen Torchancen konsequent und nahmen nicht unverdient die drei Punkte mit. Hoier (28.) und Sarbacher (58.) sorgten für den 2:0-Vorsprung der Gäste, ehe Bijdze (85.) nur noch verkürzen konnte.

**SV Langensteinbach II – Bulacher SC 0:2 (0:1).** Mit viel Glück gewannen die konterstarken Gäste, denn der SVL verbuchte 90 Prozent Ballbesitz, machte aber nichts daraus. Weinkötz (13.) brachte den Gast mit dem ersten Angriff in Führung, und Boziaris (90.) stellte per Foulelfmeter den Gästesieg sicher.

**TV Mörsch – TSV Auerbach 1:4 (0:1).** Die Gastmannschaft hatte beim Schlusslicht leichtes Spiel. Karcher (43.), Kirstein (60.) und Jäger (75.) hatten einen klaren Vorsprung hingelegt, ehe T. Gerstner das 1:3 gelang und Philipp mit dem 1:4 den Abstand wieder herstellte.

**ATSV Kleinsteinbach – Spfr. Forchheim II 5:1 (3:0).** In dem fairen Spiel war die Heimelf deutlich überlegen. Selinger (5.), Wendel (17.) und Amberger (31.) sorgten für den Pausenvorsprung, Fortino (47.) und Amberger (57.) legten nach, ehe Oberle (69.) das Ehrentor gelang.

**TSV Reichenbach II – SG Stupferich 5:1 (2:0).** Scherer und Trentl legten vor der Pause zwei Reichenbacher Treffer vor. Ildem (48.) erzielte das 2:1 der Gäste, die weitere Gegentore von Bandel und Albuta (2) hinnahmen.

**FC Busenbach II – FV Wössingen 1:3 (0:1).** Die Wössinger waren cleverer und nahmen verdient die Punkte mit. Steiner verwandelte einen Foulelfmeter für die Gäste (5.). Danach spielten die Busenbacher gut mit, doch mit dem 0:2 und dem 0:3 binnen drei Minuten durch Szabic und Steiner war die Entscheidung gefallen. Das 1:3 fiel durch Gülich (78.).

**ASV Ettligen – FV Malsch II 3:2 (2:2).** Der ASV war deutlicher überlegen, als es das Ergebnis ausdrückt. Beim Gast sah Hässler (73.) Gelb-Rot. Die Torfolge: 1:0 Sommer (17.), 1:1 J. Battaglia (25.), 1:2 Weis (37.), 2:2 Mackert (41.), 3:2 Schwald (73./Elfmeter).

### Staffel 2

**Spvgg Söllingen – Bulacher SC 4:2 (2:1).** Zunächst waren die Bulacher durch Weinkötz (27.) verdient in Führung gegangen, doch nach dem Doppelschlag von Mendy und König (38./39.) kippte das Spiel zugunsten der Söllinger, die durch Padalino (53.) und Urich (57.) nachlegten, ehe Greul nur noch das 2:4 erzielte.

**SV Spielberg II – TSV Pfaffenrot 1:3 (0:1).** Insgesamt waren beide Mannschaft gleichwertig, so dass ein Unentschieden gerechter gewesen wäre. Ein Spielberger Eigentor ergab die Pausenführung des Spitzenreiters, der durch Kratz (53.) auf 2:0 erhöhte. Hoffmann zum 1:2 und Lamert zum 1:3 waren erfolgreich.

**ASV Grünwettersbach – ASV Ettligen 3:3 (2:1).** Eine gerechte Punkteteilung nach ausgeglichener Spielverlauf gab es beim ASV: Torfolge: 1:0 Ziesche (20.), 1:1 St. Schwald (28./Elfmeter), 2:1 Schoch (40.), 2:2 Mackert (50.), 3:2 Müller (76.), 3:3 St. Schwald (84./Elfmeter).

**FV Malsch II – FC Busenbach II 3:2 (2:0).** Vor der Pause erzielte Jesse zwei Tore für die bis dahin bessere Heimelf. Der Gast wurde danach immer stärker und erzielte durch Öncü und Hunzelmann den verdienten Ausgleich. Den Sieg der Platzherren stellte Knam sicher.

**FV Wössingen – TSV Reichenbach II 1:3 (0:1).** Die Gäste waren vor allem spielerisch eine Klasse besser. St. Becker (18.), Rauch (47.) und Störner (78.) markierten einen klaren 3:0-Vorsprung, Remmele (79.) konnte nur noch verringern.

**SG Stupferich – ATSV Kleinsteinbach 2:2 (2:0).** Bei miserablen Platzverhältnissen zeigten beide Mannschaften starke Leistungen. Zunächst ging die SG Stupferich durch Link (30.) und ein Gäste-Eigentor mit 2:0 in Führung, doch der ASV glich im zweiten Abschnitt durch S. Ratz (48.) und J. Heckenbach (57.) noch verdient aus.

**Spfr. Forchheim II – TV Mörsch 2:0 (0:0).** Die beiden Treffer von Stühn für die Sportfreunde drückten die Überlegenheit des Siegers aus.

**TSV Auerbach – SV Langensteinbach II 4:0 (3:0).** Die SVL-Reserve hatte nicht viel zu bestellen und hätte deutlicher verlieren können. Die Auerbacher beließen es jedoch bei nur vier Toren, die Kirstein (2) und Philipp erzielten. Hinzu kam ein Eigentor.



## Elektro Gartner präsentiert das Spiel der Woche

### Das Spiel des Tages

# SG Stupferich (9.) - SpVgg. Söllingen (7.)

#### Hinspiel: 0:2

Zum Spiel des Tages haben wir die SG Stupferich gegen die SpVgg. aus Söllingen genommen. Wenn man so will, dann kann man von einem „Derby“ sprechen. Nur Kleinsteinbach trennt die beiden Orte. Beide Mannschaften dümpeln im Niemandsland rum. Beide Mannschaften kann man zu den Dinos der A-Staffel 2 zählen. Seit Jahren gehören beide Teams dieser Klasse an. Der Unterschied liegt in den sportlichen Zielen bzw. Erwartungen an beide Teams. Hat man Söllingen zu den Spitzenteams ge-

zählt so musste Stupferich die letzten Jahre um den Abstieg spielen. Bei Söllingen gab es während der Winterpause personellen Aderlass. Torjäger Padalino zog es in die A-Liga zum ATSV Mutschelbach. Trainer Scibranyi legte sein Amt nieder. Jan Theune übernahm es als Interimstrainer. Stupferichs Guido Röder entwickelte aus dem Abstiegskandidat in den letzten 2 Jahren eine junge Truppe, die hervorragend in dieser Liga mitspielt, ohne nach unten schauen zu müssen.

Oliver Raupp



**GARTNER  
ELEKTROTECHNIK**

**Elektroinstallationen • Elektroheizungen  
Verteilerbau • EIB-Installationen  
EDV-Netzwerke**

Karlsbader Str. 31 • 76228 Karlsruhe-Stupferich  
Telefon 07 21 / 9 47 27 00 • Fax 07 21 / 9 47 27 01

### Interview mit Jan Theune, Interims-Trainer der SpVgg. Söllingen

**SportMix:** Am Sonntag, wenn Petrus will geht's endlich los. Wie groß ist die Erwartung aufs erste Spiel?

**Theune:** Es ist so, dass wir in Stupferich die letzten Jahre nicht viel erreicht haben. Die SG Stupferich ist geradezu ein Angstgegner geworden. Aber wir haben das Hinspiel gewonnen und versuchen natürlich auch im Rückspiel 3 Punkte zu holen. Der Abstand zwischen Söllingen und Stupferich ist nicht allzu groß. Den wollen wir halten oder gar ausbauen.

**SportMix:** Wie schätzt du die SG Stupferich ein?

**Theune:** Stupferich hat eine relativ gute Vorrunde gespielt. Ich sehe sie als sehr kompakte Mannschaft mit guten Einzelspielern wie zum Beispiel Ildem und Schaudel. Die Mannschaft ist nicht zu unterschätzen.

**SportMix:** Auf wen oder was müsst Ihr besonders aufpassen?

**Theune:** Wie oben schon erwähnt. Ildem im Sturm. Schaudel im Mittel-

feld und auch auf Thorben Link, der auch immer gefährlich ist.

**SportMix:** Warum gewinnt Ihr das Spiel?

**Theune:** Bei uns ist in der Winterpause einiges passiert. Jeder im Team weiß nun um was es geht. Ich hoffe, dass das die Mannschaft zusammengeschweißt hat und dass wir am Sonntag 3 Punkte holen.

**SportMix:** Welche Mannschaften steigen auf, welche ab?

**Theune:** Der TSV Pfaffenrot wird Meister. An zweiter Stelle sehe ich einen aus der Dreier-Gruppe Bulach, Reichenbach oder Kleinsteinbach. Absteiger wird, so wie es momentan aussieht, der TV Mörsch. Das würde mir sehr leid tun, da es sich um eine erste Mannschaft handelt. Beim zweiten Absteiger lege ich mich nicht fest.

**SportMix:** Dein Tipp?

**Theune:** Wir gewinnen knapp mit 2:1

Oliver Raupp

### Interview mit Guido Röder, Trainer der SG Stupferich

**SportMix:** Am Sonntag, wenn Petrus will, geht's endlich los. Wie groß ist die Erwartung aufs erste Spiel?

**Röder:** Hoffentlich gehts los. So ist die Stimmung bei Allen. Nachdem wir gegen Bulach bereits gespielt haben, warten wir jetzt auch schon ziemlich lange, bis es endlich weiter geht. Selbst Trainingsspiele fielen ins Wasser.

Und nur Training zehrt ganz schön an den Nerven. Wir wollen die Klatsche gegen Bulach vergessen machen. Ausserdem hat die Truppe gegen Söllingen noch was gut zu machen. In Söllingen boten wir wohl das schlechteste Spiel der letzten Jahre.

**SportMix:** Wie schätzt Du die SpVgg. Söllingen ein?

**Röder:** Söllingen ist schwer einzuschätzen. Sie haben personelle Verluste in der Winterpause gehabt. Eine kompakte kampfstärke Mannschaft. Zum Glück auch mit schwankenden Leistungen.

**SportMix:** Auf wen oder was müßt Ihr besonders aufpassen?

**Röder:** Padalino und Scibranyi sind ja nicht mehr dabei. Auf Stürmer Ulrich muss man immer aufpassen. Ansonsten schau ich lieber auf mein Team. Und ich hoffe mit einem Lächeln im Gesicht.

**SportMix:** Warum gewinnt Ihr das Spiel?

**Röder:** Weil wir hinten nun wieder gut stehen und vorne mindestens ein Tor schießen werden.

**SportMix:** Welche Mannschaften steigen auf, welche ab?

**Röder:** Pfaffenrot wird Meister. Platz zwei bleibt offen bis zum Schluss. Bei den Absteigern nenn ich niemand. Hauptsache wir sind nicht dabei.

**SportMix:** Dein Tip?

**Röder:** Wir gewinnen 2:0.

Oliver Raupp

### Kurzer Karriere-Check der beiden Spielführer Thorben Link und Andreas Urich

**SportMix:** Wie verlief Deine bisherige Karriere?

**Thorben Link (Spielführer SG Stupferich):** In der Jugend spielte ich bei der SpVgg. Durlach-Aue. Anschließend bei den Senioren von SpVgg. Durlach-Aue II. Danach ging ich zur SG Stupferich.

**SportMix:** Was erwartest Du vom Spiel gegen die SpVgg. Söllingen?

**Link:** Das wird ein harter Kampf wie im Vorspiel schon. Ich hoffe, dass wir als Sieger vom Platz gehen. Denn im Hinspiel haben wir ein ganz schlechtes Spiel abgeliefert.

**SportMix:** Dein Fazit über die bisher gespielte Runde und über das Endziel der Runde?

**Link:** Das Endziel ist ein einstelliger Tabellenplatz und nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Der bisherige Verlauf ist recht positiv. Es kann natürlich noch immer etwas besser sein aber es ist wesentlich besser als vergangene Runde.

**SportMix:** Dein Tip für den Sonntag.

**Link:** Wir gewinnen 2:1.

**SportMix:** Wie verlief Deine bisherige Karriere?

**Andreas Urich (Spielführer SpVgg. Söllingen):** In der Jugend spielte ich für den FC Berghausen. Zur A-Jugend wechselte ich zur SpVgg. Söllingen. Nach dem ersten Seniorenjahr ging ich zum TSV Wöschbach. Anschließend wieder SpVgg. Söllingen.

**SportMix:** Was erwartest Du vom Spiel gegen die SG Stupferich?

**Urich:** Ich erhoffe mir einen knappen Sieg für Söllingen. Ich denke, dass das ein interessantes Spiel wird. Es ist ja ein Fast-Derby.

Wir haben die letzten Jahre immer schlecht in Stupferich ausgesehen und hoffen, dass das diesmal anders wird. Damit wir in der Tabelle nicht noch weiter abrutschen.

**SportMix:** Dein Fazit über die bisher gespielte Runde und über das Endziel der Runde?

**Urich:** Das Ziel am Anfang der Runde war auf jeden Fall, höher zu stehen als das momentan der Fall ist. Aufgrund personeller Probleme bedingt durch Beruf und Studium konnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Aber auch trotz minimierter Truppe können wir nicht zufrieden sein. Die Leistungen waren zu schwankend. Teils sehr gute Spiele gegen Mannschaften die oben stehen. Dann wieder ganz schlechte Spiele gegen die Mannschaften die unten stehen. Für den weiteren Verlauf ist es schwer eine Prognose abzugeben. Nach oben geht nichts mehr. Doch ich hoffe auf eine gute Rückrunde und wünsche mir noch ein bis zwei Plätze gut zu machen.

**SportMix:** Dein Tip für den Sonntag.

**Urich:** Wir gewinnen 2:1.

Oliver Raupp



## ..... Aus der Presse .....

<b>19. März 2006</b>	<b>SG Stupferich – Spvgg Söllingen</b>	<b>0:3</b>
<b>23. April 2006</b>	<b>TSV Pfaffenrot – SG Stupferich</b>	<b>4:0</b>
<b>28. Mai 2006</b>	<b>SG Stupferich – TV Mörsch</b>	<b>2:5</b>

### Staffel 2

**SV Langensteinbach II - SV Spielberg II 1:1 (0:1).** Die Gäste gingen nach 20 Minuten durch einen Nachschuss von Issaka in Führung. Die Spielberger kamen nach einer Gelb-Roten Karte Mitte der zweiten Halbzeit unter Druck, sodass der Ausgleich der Heimelf in der 80. Minute durch P. Merkle verdient und leistungsgerecht war.

**SG Stupferich – Spvgg Söllingen 0:3 (0:2).** Die Gäste nutzten ihre Torchancen durch König (2) und Stribel dreimal eiskalt aus und nutzten dabei vorangegangene Fehler der Stupfericher Abwehr zum klaren 0:3-Sieg.

**Bulacher SC – ASV Grünwettersbach 4:1 (1:0).** Greul erzielte für Bulach drei Tore, und Heinz besorgte den Rest. Der schwache Gast war nur auf Schadensbegrenzung aus.

**TSV Auerbach – FV Malsch II 3:1 (1:0).** Karcher erzielte mit zwei Toren die Auerbacher Führung, die Philipp auf 3:0 ausbaute. Dem Gast gelang durch einen Foulelfmeter, verwandelt von Kopp, das Ehrentor.

**Spfr. Forchheim II – FV Wössingen 1:1 (1:1).** Beide Mannschaften boten ein schwaches Spiel mit einem gerechten Ausgang. Das Forchheimer Tor erzielte O. Müller (15.).

**TSV Reichenbach II – FC Busenbach II 4:0 (1:0).** Trentl, Puma (2) und Hennig sorgten mit ihren Toren für den klar verdienten Reichenbacher Erfolg. Die Gäste hatten kaum eine Torchance aufzuweisen.

**ATSV Kleinsteinbach – ASV Ettlingen 4:2 (1:2).** Als die Gäste durch Sommer und Schwald zur Pause mit 0:2 in Führung lagen, schienen sie auf der Siegesstraße. Doch Fortino, Scherer, Amberger und Selinger sorgten verdientermaßen noch für die Wende des Spiels.

**TV Mörsch – TSV Pfaffenrot 1:2 (0:1).** Der Tabellenführer gewann beim Schlusslicht überaus glücklich. Vardar erzielte beide Tore für die Gäste, denen Chiarella nur einen Gegentreffer entgegensetzen konnte.

### Staffel 2

**TSV Reichenbach II – Bulacher SC 1:1 (0:0).** In einer guten Partie trennten sich die beiden gleichwertigen Teams verdientermaßen unentschieden. Trentl (51.) brachte den Gastgeber in Front, und Adasczynski (63.) glich für die Bulacher aus.

**ATSV Kleinsteinbach – SV Langensteinbach II 2:4 (0:1).** Gegen die ersatzgeschwächten Kleinsteinbacher war der SVL in allen Belangen überlegen. Heckenbach konnte die Führung der Gäste durch Merkle noch ausgleichen, aber Seidel, Heider und Gümez sorgten im zweiten Durchgang für klare Verhältnisse. Ratz traf für den ATSV zum zwischenzeitlichen 2:3.

**Spvgg Söllingen – TV Mörsch 2:2 (2:1).** Das Remis in einer insgesamt schwachen Partie war gerecht, ein Eigentor brachte den Gast in Front, Ulrich konnte jedoch ausgleichen, und Stribl traf zum 2:1 für Söllingen. Den verdienten Ausgleich markierte A. Gerstner.

**ASV Grünwettersbach – FV Malsch II 0:4 (0:2).** Auch in der Höhe verdient gewonnen die Malscher gegen in allen Belangen unterlegene Grünwettersbacher. Weis, von den Busch, ein Eigentor und Comora steuerten die Treffer bei.

**SV Spielberg II – FV Wössingen 3:0 (1:0).** Die Spielberger kamen gegen Wössingen zu einem verdienten Erfolg. Schneyer traf vor der Pause für den SVS, Siegrist (60.) per Foulelfmeter und Siegwart (90.) stellten im zweiten Durchgang den Endstand her.

**TSV Pfaffenrot – SG Stupferich 4:0 (1:0).** Bis zur Pause gestaltete die SG die Partie ausgeglichen. Der Pfaffenroter Treffer zum 1:0 durch Vardar fiel genau zum richtigen Zeitpunkt kurz vor der Pause. Nach Wiederanpfiff spielte der TSV souverän und hätte noch höher gewinnen können. Erneut Vardar, Uzun und Götz trafen für Pfaffenrot.

**ASV Ettlingen – Sportfreunde Forchheim II 2:1 (1:1).** Mehr Platzverweise als Tore sahen die Zuschauer in Ettlingen. Beide Teams hatten nach dem Schlusspfiff lediglich noch neun Spieler auf dem Platz. Die Gäste waren nahe am eigentlich verdienten Punktgewinn. Günther markierte die Führung der Gäste, die Reitenbacher und Schwald aber drehten.

**FC Busenbach II – TSV Auerbach 0:3 (0:1).** Gegen desolaten Busenbacher kam der TSV nach Toren von Philipp, Karcher und Kirstein zu einem völlig verdienten Erfolg.

### Staffel 2

**Spvgg Söllingen – TSV Pfaffenrot 1:3 (0:1).** In einer recht ausgeglichenen ersten Hälfte traf Vardar per Elfmeter für den TSV, der nach dem Wechsel mit einem Doppelschlag durch Lahmert und Fauth alles klar machte. Jakob traf für Söllingen per Elfmeter noch zum 1:3.

**TSV Auerbach – Bulacher SC 2:6 (0:4).** Die einseitige Partie war bereits nach zwanzig Minuten entschieden. Greul (2), Heinz und St. Rohrer trafen vor der Pause, Spitz und St. Rohrer nach dem Wechsel für den BSC. Die Treffer des TSV erzielten Jäger und Kreis.

**Spfr. Forchheim II – SV Langensteinbach II 0:1 (0:1).** Der SVL zeigte eine kämpferisch starke Leistung und gewann verdient. Renger erzielte für die Gäste das Tor des Tages.

**SG Stupferich – TV Mörsch 2:5 (1:1).** Mit einer schwachen Vorstellung handelte sich die SG eine auch in der Höhe verdiente Niederlage ein. Zwar brachte Schmidt die Einheimischen in Front, aber in der Folge trafen Ayolimobi, Simsek (2) und Pfaff (2) für den engagierten TV. Schmidts zweiter Treffer zum 2:4 war bedeutungslos.

**FV Wössingen – ATSV Kleinsteinbach 4:3 (0:1).** Ein insgesamt glücklicher Sieg der Wössinger, nachdem der ATSV bereits nach Toren von Ratz, Wendel und Seliger auf 3:0 davongezogen war. Doppeltorschütze Godec sowie S. Kuz und M. Kuz gaben der Partie die Wendung.

**TSV Reichenbach II – FV Malsch II 1:1 (0:0).** Nach Hornburgers 1:0 für den TSV spielte Malsch offensiver, die Gastgeber verpassten es aber, bei einigen Kontermöglichkeiten den Sack zuzumachen. Den Gästen gelang zehn Minuten vor Abpfiff schließlich der Ausgleich.

**ASV Grünwettersbach – FC Busenbach II 4:2 (2:0).** Der ASV führte bereits 2:0 durch Zschiesche und Neuchez, ehe den Gästen mit den Toren von Hunzelmann und Vogel der Ausgleich gelang. Aber mit zwei weiteren Treffern schaffte der ASV Sieg und Klassenverbleib.

**SV Spielberg II – ASV Ettlingen 6:4 (4:3).** Tag der offenen Tore in Spielberg, bei dem die Zuschauer auf ihre Kosten kamen. Hoier (2), Liebers, Sahrbacher, Lüring und Schneyer steuerten die SVS-Treffer bei. Auf Seiten der Gäste durften Schwald, Dobravec (2) und Martin einnetzen.

## 2. Mannschaft

## STATISTIK

Saison 2005/06

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
4:2 (3:0)	SG SV HohenwettersbachII	SG 1:7 (0:3)
1:5	SG Bulacher SC II	SG 3:1 (1:0)
3:3 (2:0)	SG DJK Durlach II	SG 2:1 (2:0)
4:2 (2:0)	SG SV Nordwest III	SG 1:1 (0:0)
1:0	SG TSV Schöllbronn II	SG 5:6 (1:3)
2:0 (0:0)	SG ASV GrünwettersbachII	SG 2:4
1:4 (1:3)	SG DJK Rüppurr II	SG 6:1 (2:0)
4:1 (1:0)	SG TSV Wöschbach II	SG 1:3
1:0 (0:0)	SG ASV Ettligen II	SG 1:5 (0:3)
5:1 (3:0)	SG Türkgücü Wössingen	SG 0:3 (0:1)
4:1 (3:1)	SG SC Wettersbach II	SG 1:2 (1:0)
3:0 §	SG TV Mörsch II	SG 3:2 (1:1)

Insgesamt wurden 36 Spieler eingesetzt

Die meisten Einsätze	
Björn Brenk	21
Michael Neumann	21
Hans-Jürgen Pallasch	18
Ralf Richter	18
Manuel Brenk	17
Thomas Starsetzki	17
Manuel Brockelmaier	16
Steven Burghardt	16
Henry Gartner	16
Sebastian König	12
Michael Link	12
Wilfried Link	9
Achim Eldracher	8
Michael Limpert	8

### Heimbilanz

9 Siege / 1 Unentschieden / 2 Niederlagen  
33:19 Tore 28 Punkte

### Auswärtsbilanz

7 Siege / 1 Unentschieden / 4 Niederlagen  
36:26 Tore 22 Punkte

### Gesamtbilanz

16 Siege / 2 Unentschieden / 6 Niederlagen  
69:45 Tore 50 Punkte

### Die erfolgreichsten Torschützen

Steven Burghardt	13
Manuel Brockelmaier	7
Achim Eldracher	7
Thomas Starsetzki	4
Michael Ziegler	4
Helmut Gräber	3
Philipp Hager	3
Hans_jürgen Pallasch	3
Cassian Schmitt	3

### Trainer:

Guido Röder

### Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert

Beisitzer: Roland Becker

### Abschlußtabelle

1. DJK Rüppurr II	24	92:16	60
2. SC Bulach II	24	98:22	57
3. DJK Durlach II	24	99:44	53
4. SG Stupferich II	24	69:45	50
5. ASV Ettligen II	24	70:33	43
6. SV Nordwest KA III	24	64:44	41
7. SC Wettersbach II	24	58:39	36
8. SV Hohenwettersb. II	24	44:73	32
9. TV Mörsch II	24	36:75	25
10. TSV Schöllbronn II	24	36:66	19
11. TSV Wöschbach II	24	36:86	18
12. 1. FC Türkgücü Wössingen	24	33:115	17
13. ASV Grünwettersb. II	24	20:97	6

### Kreisklasse C, Staffel 3

Meister wurde die DJK Rüppurr.

Mit dem 1.FC Türkgücü Wössingen spielte ein neu gegründeter Verein mit, der aber nur eine Saison existierte.

Außerdem stellte der SV Nordwest eine dritte Mannschaft in dieser Staffel.

Die zweite Mannschaft der SG spielte eine hervorragende und auch konstante Saison.

Am 8. Spieltag „eroberte“ man den vierten Tabellenplatz, welchen man bis zum Ende der Saison behielt.







## Budenzauber im Küchenhaus

Neues Soccer-Center in Karlsruhe – Gelenkschonendes Geläuf verspricht weniger Schürfwunden

Das ist der beste Platz, den ich je gesehen habe!“ PZ-Mitarbeiter Ronny Thurow sprintet über den grünen Kunstrasen in Richtung leuchtend gelber Lederkugel und nachdem er den Ball kurz mit dem Fuß geführt hat, verpasst er ihm ein Tritt in Richtung Tor. Das grüne Netz schwingt nach dem Aufprall. „Das mit dem Aufwärmen lassen wir heute mal sein“, ist zu vernehmen.

Die PZ-Redaktion ist eingeladen in die Jako-Fußballarena im Karlsruher Stadtteil Stupferich. Auf einem der vier Fußballfelder in der ehemaligen Halle einer Küchenfirma findet das zeitunginterne Fußballmatch statt. Im Gegensatz zu den drei anderen Courts, die man im Dunkeln nur noch schwer ausmachen kann, ist der unsrige von Scheinwerfern hell erleuchtet. „Die offizielle Eröffnung ist erst am 20. Januar“, berichtet Michael Kindler, Mitorganisator der Indoor Soccer-Halle. „So lange sind Buchungen zwar schon möglich, wir wollen es aber langsam anlaufen lassen.“



Bei Alt und Jung beliebt. Indoor-Soccer (hier in der Jakoarena) wird allmählich zur Hallensportart Nummer eins.

Foto:Blum







## **Stammtisch**

**am**

**Sonntag**

**15. Januar 2006**

**11.00 Uhr**

**in unserer Arena-Sportsbar**

**mit**

**KSC-Trainer Edmund „EDE“ Becker**

**Ex-Nationalspieler Frank Mill**

**und weiteren interessanten Gästen**

**aus der Welt des Fussballs**

**Gespräche**

**rund um die wichtigste Nebensache der Welt**

Bei unserer Stammtisch-Verlosung können Sie jeweils 2 VIP-Karten der Vereine  
FC Bayern München - KSC SC Freiburg  
gewinnen

### **VORANZEIGE**

20. Januar 2006

20. - 22.01.2006

Eröffnungsfeier der Jako-Arena ab 19.00 Uhr

Turnierwochenende

Vereins-, Jugend- und Senioren-Turniere

Turnier für Freizeitmannschaften

Veranstalter ist die SG Stupferich

Jako-Fussballarena  
Tel.: 0721/4763327

Karlsruhe-Stupferich  
FAX: 0721/4763326

Thomashofstr.27-29  
[info@jakoarena.de](mailto:info@jakoarena.de)

## Eröffnungsfeier der Jako-Arena in Stupferich vom 20. bis 22. Januar 2006

# Mit einem 3-tägigen Fußballfest wurde die Eröffnung der Fußballarena und der Arena-Sportsbar gefeiert

Den Auftakt bildete am Freitagabend der Sektempfang für geladene Gäste. Vertreter aus Sport, Politik, Presse, der örtlichen Vereine, sowie der am Bau und Ausstattung beteiligten Firmen und natürlich der Sponsoren, sie alle hatten sich eingefunden, um die „Arena-Sportsbar“ einzuweihen. Wichtigster Magnet für Spieler, Besucher, Interessierte und Neugierige waren natürlich die neuen Courts und der „Fußball“. Und um 19.00

Uhr fiel der Startschuss: DER BALL ROLLTE.

Gemeinsam mit dem Mitveranstalter, der SG Stupferich, hatte man ein Fußballturnier der Superlative organisiert.

**3 Tage Fußball pur ...**

- mit Turnieren für Junioren-, Senioren- und Freizeitmannschaften
- mit 140 Mannschaften

- mit 40 Schiedsrichtern im Dauereinsatz
- mit 1.100 Spielern
- mit 2.500 Besuchern
- mit 50 Helfern

Den Turniersiegern winkten attraktive Preise der Fa. Jako und der Jako-Arena. Und auch für die Besucher blieben keine Wünsche offen. Zu spannenden und mitreißenden Spielen waren die Gäste mit Speisen und Getränken am

Ausschank in der Halle und dem Angebot in der Arena-Sportsbar auf's Beste versorgt. Das eigens für die Eröffnung in der Halle aufgebaute „Cafe Stupi“, der Jugendabteilung der SG Stupferich, war eine Augenweide. Fast 100 selbstgebackene Kuchen (von Mamor, über Muffins bis zur perfekten Torte) fanden begeisterte Abnehmer.

Blickfang im Eingangsbereich war der Oldtimer der Fa. Bayer, die mit Ihrem Glücksrad und den attraktiven Preisen vor allem die Kinderaugen



Die KSC-Allstars waren auch beim Eröffnungsturnier mit dabei

strahlen ließ.

Alles in allem ein berauschendes Fußballfest, und wer nicht dabei war, der hat was verpasst. Deshalb schnell hin zur neuen Jako-Arena in Stupferich, einfach nur mal, so zum anschauen oder besser gleich selbst die Courts testen und einen Platz reservieren.

### U 14-JUNIOREN-TURNIER

Ein weiteres Highlight im Januar war das U14-Turnier des KSC am 29.01.06. Trotz der kurzfristigen Planung war der Bundesliganachwuchs des 1. FC Kaiserslautern, FC Freiburg, Eintracht Frankfurt und des Veranstalters KSC nach Stupferich angereist. Das 5-stündige Turnier wurde auf 2 Courts ausgetragen. Ziel der Veranstaltung war nicht vorrangig einen Turniersieger zu ermitteln, sondern sich einen Überblick über den aktuellen Leistungsstand der Spieler und des eigenen Teams zu verschaffen.

Geleitet wurden die Spiele durch die erfahrenen Schiedsrichter Alfons Lutz und Hans Fux, die die Spiele immer fest im Griff hatten. Die zahlreich anwesenden Zuschauer sahen attraktiven Jugendfußball und konnten sich selbst ein Bild darüber machen, wie viele Talente es im süddeutschen Raum derzeit gibt.

Für das leibliche Wohl aller Gäste war wieder prima gesorgt, der KSC hatte ein Kuchenbuffet mitgebracht und absolut großen Zuspruch fand das Obstbuffet der Fa. Görger & Zorn, die eine unglaubliche Menge an gesunden Vitaminen, von der Erdbeere bis zur Ananas war alles vertreten, gesponsert hatte. Zum Abschluss des Turniers ließ es sich Stupferichs Ortsvorsteher Doll nicht nehmen, allen Mannschaften ein kleines Präsent zu überreichen und sich bei allen Spielern, Eltern und Zuschauern für ihr Kommen und einen kurzweiligen Fußballnachmittag zu bedanken.



### JAKO-FUSSBALLSCHULE MIT DER RICHTIGEN TECHNIK ZU NOCH MEHR SPASS.

In der Jako Fußballschule, unter der Leitung des ehemaligen KSC Profispielers Helmut „Helle“ Hermann, wird das Training zum Erlebnis. Die Jako Fußballschule legt größten Wert auf die Qualität der Ausbildung. Wir gehen von dem Grundsatz aus, dass Kindertraining kein reduziertes Jugend- oder gar Erwachsenentraining ist, sondern ein eigenständiger Trainingsbereich. Vielfältigkeit, Abwechslungsreichtum und vor allem der Spass am Spiel sind die Eckpfeiler unserer Konzeption.

#### JETZT FÜR'S OSTERCAMP ANMELDEN!

3 Tage Fußballcamp für Jungs und Mädels von 8 bis 14 Jahren. Maximal 30 Teilnehmer pro Camp. 2 Trainingseinheiten am Tag. Mittagessen inklusive. Betreuungszeiten täglich von 9:00-16:30 Uhr. Dazu gibt's Trikot, Hose und Stutzen von Jako. **99,- €**

#### TERMINE:

CAMP 1: 13.04.-15.04.2006 CAMP 2: 18.04.-20.04.2006 CAMP 3: 21.04.-23.04.2006

TORWARTCAMP: 21.04.-23.04.2006 SPEZIELLES MÄDCHENCAMP MIT LIZENSIERTEN TRAINERINNEN: 18.04.-20.04.2006



JAKO FUSSBALLARENA • THOMASHOFSTRASSE 27-29 • 76228 KARLSRUHE-STUPFERICH • TEL: 0721/4763327 • FAX: 0721/4763326  
www.jakoarena.de • info@jakoarena.de

## Stammtisch in der Jako-Arena

# In der Arena-Sportsbar hatten prominente Gäste auf der „Couch“ Platz genommen

KSC-Coach Edmund „Ede“ Becker, die Ex-Nationalspieler Frank Mill und Matthias Herget, Ex-KSC-Profi und Leiter der Fußballschule Helmut Herrmann, sowie Bürgermeister Manfred Groh und der Ortsvorsteher von Stupferich Herr Doll bildeten die Gesprächsrunde in der sich alles um die wichtigste Nebensache der Welt drehte.

Gekonnt witzig und schlagfertig interviewte Arnold Trentl seine Gäste und die zahlreichen Besucher durften erleben, wie die „Promis“ aus dem Nähkästchen plauderten. Und auch kritische Fragen aus dem Publikum, zum Stand des Aus- bzw. Neubaus des KSC-Stadions beantwortete Bürgermeister Groh gerne und ausführlich.

Arnold Trentl im Gespräch mit „Ede“ Becker und Helmut Hermann (v.l.)

Bei der abschließenden Verlosung durften sich die Gewinner über Karten für den VIP-Bereich des KSC und des SC Freiburg, gestiftet von der Fa. Jako, freuen. Besonders begehrt wa-

ren weitere 12 VIP-Karten von Bayer Leverkusen, gestiftet von unserem Sponsor, der Fa. Bayer Vital GmbH, und vor Ort überreicht durch Herrn Gerten von der Fa. Bayer.





## ■ Nach 25 Jahren trat Geschäftsführer Werner Kraft in den Ruhestand

Nach 25-jähriger Tätigkeit ist die Ära von Geschäftsführer Werner Kraft bei der Geschäftsstelle und der Sportschule Schöneck des Badischen Fußballverbandes zu Ende gegangen. Der Kommandowechsel vollzog sich auf dem Karlsruher Turmberg in lockerer Form, denn der Vorgesetzte von etwas mehr als 45 Bediensteten in beiden Einrichtungen wollte keine offizielle Verabschiedung mit „steifen“ Reden. „Es war der Wunsch von Werner Kraft, dass das Ausscheiden mit Freunden und langjährigen Weggefährten von Fußballverband und Sportschule ohne offiziellen Charakter geschieht und diesem Wunsch haben wir entsprochen“, so BFV-Präsident Ronald Zimmermann zu dem gewählten Weg. Es waren viele gekommen, um Werner Kraft Ade aus dem Berufsleben zu sagen. Die weiteste Anreise hatten zwei Geschäftsführerkollegen aus Schweden und Bremen. Von der Sportprominenz seien lediglich der „weiße Blitz“ Heinz Fütterer und der beliebte frühere SWR-Sportchef Rudi Michel oder der jahrelange Tennispartner, LSV-

Präsident Anton Häffner genannt.

Ganz ohne Reden ging es aber trotzdem nicht ab. Präsident Ronald Zimmermann bedankte sich bei Werner Kraft im Namen des Verbandes für das Engagement bei der Renovierung und den zahlreichen Bautätigkeiten der Sportschule Schöneck sowie den Aktivitäten zur Bewältigung der Verbandsaufgaben. Er zeichnete den scheidenden Geschäftsführer mit der Ehrenplakette des Badischen Fußballverbandes aus. Bereits im Vorfeld der Verabschiedung sprachen die beiden Nachfolger Siegfried Müller, der fast 20 Jahre Kraft's Stellvertreter war und Ralph Kirchhoff im Kreise der Kollegen und Kolleginnen passende Worte für die zurückliegende Zeit von zweieinhalb Jahrzehnten gemeinsamen Wirkens. Derzeit gibt es noch ein Viertel der Belegschaft, die Werner Kraft als damals neuen 32-jährigen Geschäftsführer erlebte. Ralph Kirchhoff, der überwiegend für die Sportschulbelange zuständig ist, ist seit 1. April dieses Jahres hauptamtlich beschäftigt.



Präsident Zimmermann (links) überreicht Werner Kraft die Ehrenplakette

## Außerordentlicher Kreistag des Fußballkreises Karlsruhe am 3. März 2006

Der Vorstand des Badischen Fußballverbandes beschloss am 19. November 2005 die Reduzierung der beiden Karlsruher Kreisligen zu einer Staffel.

Diese Reduzierung sollte in drei Spielzeiten erfolgen und zwar in den Spieljahren 2006/2007, 2007/2008 und 2008/2009. In diesen drei Spielzeiten soll dann die Anzahl der Vereine von 31 auf 16 halbiert werden, wobei wie bisher zwei Teams aus Karlsruhe direkt in die Landesliga aufsteigen. Ab dem Spieljahr 2009/2010 soll dann „Normalität“ eintreten und nur noch der Meister direkt aufsteigen.

Die Reduzierung der Kreisligen lag gemäß Spielordnung in der Verantwortung des Vorstandes, so dass ein Widerspruch des Kreisvorstandes oder der Vereine auf diesem außerordentlichen Kreistag nicht zur Debatte stand.

Es ging nur noch darum, die Vorgehensweise bei der Reduzierung „abzunicken“. Dies geschah dann auch mit großer Mehrheit, zumal der Vorstand des Fußballkreises Karlsruhe keine Einwände gegen den BFV-Beschluß hatte.

Durch die erfolgte Reduzierung wird es auch in den nächsten Spieljahren einen vermehrten Abstieg geben, da es nämlich unterhalb der Kreisligen bei zwei A-Klassen und drei B-Klassen bleibt.

Die SG Stupferich (Delegierter Abteilungsleiter Ludwig Kunz) lehnte den Vorschlag des Verbandes ab, zumal sich die Kreisligisten das Jahr zuvor dafür ausgesprochen hatten, es bei zwei Staffeln, aber mit nur noch einem Aufsteiger, zu belassen.

**Stimmkarte**

Außerordentlicher Kreistag  
Fußballkreis Karlsruhe  
am 03. März 2006

Verein: SG Stupferich



# KSC-Jungprofi „Eiche“ zu Gast bei der SG Stupferich

Am 22.05.06 war es soweit. Die Stupferich E-Jugend bekam Besuch vom **KSC-Profi Christian Eichner** sowie vom **KSC-Vizepräsident Michael Steidl**.

Der Jungprofi „Eiche“, der in der abgelaufenen Runde den Sprung in den Profikader geschafft hat, trainierte eine Stunde mit den Kids und hatte dabei sichtlich Spaß an der Trainer-Rolle.

Nach anschließender Stärkung mit Brezel, Brötchen und Apfelschorle erfüllten die beiden prominenten Besucher die zahlreichen Autogrammwünsche der jungen Kicker.

Die SG-Jugendlichen hatten das Training mit dem KSC-Profi anlässlich einer Aktion im Vorfeld des internationalen A-Junioren-Turnier des FV Linkenheim gewonnen, bei der die SG die meisten Karten erworben hatte.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem AH-Aktiven **Marco Mossa**, der diese Vorverkaufsaktion maßgeblich unterstützte.



Christian Eichner mit der E-Jugend



Fachgespräch unter Experten: SG-Trainer-Urgestein und KSC-Fan Roland Becker mit KSC-Vize Michael Steidl



Christian "Eiche" Eichner



# Jugendsportfest am 18. Juni 2006

## Die Welt zu Gast bei Freunden



Unter diesem aktuellen WM-Motto fand dieses Jahr das Jugendsportfest der SG Stupferich statt. So schlüpfen nach Losentscheid die eingeladenen Bambini-Mannschaften der Gastvereine in die Rolle großer Fußballnationen, so dass die beiden Stupfericher Bambini-Teams als „Frankreich“ und „Italien“ gegen „Brasilien“, „Mexiko“, „Spanien“ oder „Argentinien“ spielten.

Strahlender Sonnenschein bescherte den Kids optimale Bedingungen, so dass sie den zahlreichen Zuschauern und Gästen ihr Können präsentieren konnten